

Selbstkritische Auseinandersetzung mit den eigenen Strukturen – Zeit zu handeln ist jetzt!

Seit einiger Zeit sind die unterschiedlichsten Gremien des BDKJ mit dem Organisationsentwicklungsprozess beschäftigt. Diesen Prozess möchten wir mithilfe des Antrages unterstützen. Die Weiterarbeit am Organisationsentwicklungsprozess basiert auf einer kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen Strukturen und dem eigenen Profil.

Deshalb sind nun **alle** Jugendverbände, Regional-, Kreis- und Stadtverbände sowie der Diözesanvorstand des BDKJ gefordert Folgendes zu überprüfen:

- Wer (Jugendverbände, Regionalverbände, BDKJ-Diözesanvorstand) erfüllt welche Aufgaben? Welche Aufgaben erfüllen die einzelnen Ebenen und welche Interessen haben diese? (DAS 20.08.2020)
- Wie spielen die unterschiedlichen Ebenen ineinander? Was benötigen die Ebenen, um gut arbeiten zu können?
- Welche Themen werden im BDKJ bespielt? Welche sind wichtig und welche sind überflüssig? (DAS 20.08.2020)
- Welche Prioritäten werden im BDKJ als Dachverband gesetzt und welche sollen gesetzt werden?

Des Weiteren werden die **Jugendverbände** aufgefordert, folgende Fragen für sich zu klären:

- Welchen Mehrwert hat es für uns, einen Dachverband wie den BDKJ zu haben? Was tut dieser für uns? Welche Erwartungen haben wir an einen Dachverband? (Diko JV & RV 11/2019)
- Welche Prioritäten hat der Verband? Wovon lebt dieser? Was macht unseren Verband und was einen Jugendverband im Allgemeinen aus?
- Wie können wir uns - für uns sinnvoll - im BDKJ einbringen?
- Wissen wir, was unsere Mitglieder wollen? Welchen Mehrwert hat es für unsere Mitglieder, Teil unseres Verbandes zu sein?
- Wir überprüfen bzw. hinterfragen, ob unsere tägliche Arbeit mit den von uns definierten Prinzipien der katholischen Jugendverbandsarbeit weiterhin übereinstimmt.

Der **BDKJ-Diözesanvorstand** wird aufgefordert, sich mit seinen Aufgaben, insbesondere im Bereich der Interessenvertretung, auseinanderzusetzen. Hierbei steht folgende Frage im Mittelpunkt:

- Welchen Themen müssen wir zwingend persönlich bearbeiten und welche können wir delegieren? (Diko JV & RV 11/2019)

Die Regional-/Kreis- sowie Stadtverbände sollen sich ebenfalls mithilfe folgender Fragen hinterfragen und reflektieren:

- Was steht im Aufgabenprofil des Regional-/Kreis-/Stadtverbandes und welche Aufgaben erfüllen sie tatsächlich?
- Was benötigen sie, um diese Aufgaben gewinnbringend und befriedigend erfüllen zu können?
- Was unterscheidet Regional-/Kreis-/Stadtverbände von Jugendringen? Liegt eine Dopplung der Aufgaben und Zuständigkeiten vor?
- Braucht es die mittlere Ebene des BDKJ überhaupt?

Diese Fragen sollen als Leitfragen dienen; wenn darüber hinaus weitere Fragen im Prozess entstehen, können diese auch gerne einbezogen werden.

Diese Reflexion und Auseinandersetzungen bilden die Grundlage für einen Studienteil auf der Diözesanversammlung 2022. Weitere Schritte werden bei der Diözesanversammlung 2021 und in den Diözesankonferenzen besprochen.

Bei Nichterfüllung ist den Diözesankonferenzen vorbehalten, Konsequenzen zu ziehen.

Der Antrag wurde mehrheitlich bei zwei Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen beschlossen.

BDKJ-Diözesanversammlung 24.-25.10.2020